

Chaos im Pilzkönigreich- wie immer!!

Von -sho-yume-

Kapitel 1: "Das Kunstwerk"

"NEIN, ich mache was ich will!!!!", Bowser Junior meckerte gerade Kamek an.

"Aber junger Prinz, Ihr könnt doch nicht einfach....", meinte Kamek, wurde aber unterbrochen.

"Ich kann wohl, ich wohne hier", meinte junior mit verschrenkten Armen "und du hast mir nichts zu sagen."

"Aber...junger Prinz", versuchte es kamek wieder, doch Junior ignorierte ihn.

Er war sowieso im Gedanken bei dem, was er eigentlich machen wollte.

"Wie könnte ich es machen?", dachte der Kleine, "Und was könnte ich malen?"

"Ich gebe es auf", seufzte Kamek, "Das wird ärger geben." Kamek verschwand durch Zauberei.

Er hatte schon zu lange versucht, Bowser Junior von dem Vorhaben abzubringen und hatte nun keine Lust mehr.

Wenn es Ärger gibt, was ganz sicher ist, dann kann sich Kamek ja wegzaubern.

So wie jetzt.

WUSCH UND WEG

"ICH WEIß WAS!!!!", kam es plötzlich von Junior. Er hatte garnicht gemerkt, dass der Zauberer weg war.

"Ich male eine Szene, in der Paps gerade Mario besiegt... NEIN, noch bessrer, eine Szene in der ICH gerade Mario besiege....heheheheeee", überlegte der kleine Koopa-Prinz laut.

Und er war schon auf den Weg nach draußen.

Dabei hatte er seinen Pinsel.

Junior stand vor der Festung und sah sie erstmal genau an.

"Wenn ich sie verschönern will, dann muss ich erstmal wissen, wo ich das Gemälde hinmachen soll", überlegte er laut.

Es waren einige Koopas und Gumbas um ihn herum und sie versuchten zu erraten, was Junior so vorhatte.

Einigen interessierte es garnicht und andere waren neugierig, aber die zeigten es nicht.

"Ahhhh ich habe eine gute Stelle gefunden....", meinte Junior und er bemerkte jetzt erst, dass er Zuschauer hatte.

"Habt ihr nichts zu tun?", fragte er etwas genervt.

Einige gingen, andere blieben.

Junior seufzte nur etwas beleidigt, aber es war ihm jetzt egal.Er wollte sein "

Kunstwerk" anfangen zu malen.

Also tat er es auch.

Junior nahm den Pinsel und... ja, und hielt ihn hoch.

Er hatte einen Kleinigkeit vergessen.

Seine Größe. Er kam nämlich nicht an die Stelle, an der er das Gemälde malen wollte.

Und das machte den Kleinen wütend.

"Kann ich nicht etwas größer sein?!" sagte er sauer.

"Ich weiß was.... Ich ich muss", stammelte Junior.

Seine Idee war, dass er Kamek fragen wollte, ob er ihm helfen könnte doch er brachte es nicht zustande, es laut auszusprechen.

"Oder ich klaue mir einfach den fliegenden Besen... ja, das ist gut.. hehehe", kam ihm die blendende Idee.

Also ging er wieder in die Festung und kam mit dem Besen in der einen und mit dem Pinsel in der anderen Hand heraus.

Er setzte sich auf den Besen und dieser flog los.

Der Besen hatte wohl ein Eigenleben, was ja auch klar war, er gehörte ja einen Zauberer.

Egal.

Junior konnte endlich sein Gemälde zeichnen´.

Er kritzelte hier und dort etwas hin... machte an der Stelle blaue an einer Anderen gelbe Flecken und er hatte hin und wieder auch einige Problemchen mit dem Besen von Kamek.

Nach einer Weile war Junior fertig und er stand wieder auf den Boden, zwar etwas schwankend von dem chaotischen Flug, aber das war ihm egal. Er betrachtete sein "Werk" und war sehr zufrieden.

"So ist es perfekt", sagte er kopfnickend zu sich selber.

Jetzt war ein großes... ähm... Gekritzel und Geschmiere auf Bowsers Festung. Und das wird, wie Kamek schon gesagt hatte, auf jeden Fall ärger geben.

Junior ging wieder in die Festung und er wollte seinem Papi zeigen, was er gemacht hatte.

Der saß gerade gelangweilt auf seinem Thron oder war Bowser eingedöst?

"HEY PAPS!!!", rief Junior und Bowser erschrak so dermaßen, dass er fast vom Thron gefallen wäre.

"Was ist denn?", fragte er genervt, "man weckt einen König nicht beim Entspannen"

"Du hast geschlafen", stellte Junior richtig, " egal, ich muss dir was zeigen...Komm schon"

"Später", meinte Bowser gähnend.

"Später" war die falsche Antwort.

Junior war beleidigt und er zog seinen Papa einfach mit sich.

Die Beiden standen jetzt vor der Festung und sahen das "Gemälde" an.

Bowser sah geschockt nach oben und Junior stolz.

"Ich habe doch mal gesagt, dass, wenn ich groß bin, ich Mario besiege und damit das keiner vergisst, habe ich es aufgemalt", sagte Junior stolz.

Etwas Farbe tropfte gerade herunter.

"Ich bin... sprachlos", meinte Bowser und Junior stand jetzt so stolz da, dass er fast

nach hinten gekippt wäre.

Bowser konnte sich einraffen.

"WAS HAST DU DIR EIGENTLICH DABEI GEDACHT???", fragte er seinen Sohnwütend. Jetzt war er hellwach.

"ICH WOLLTE NUR DIE FESTUNG VERSCHÖNERN UND ALLEN ZEIGEN.WAS ICH VORHABE!!!", gab Junior genauso laut zurück un der Kleine ging wütend weg.

"HEY", rief Bowser ihm noch hinterher und leiser sagte er, "und wer macht das wieder weg?"

"Ich komme auch alleine klar... ich weiß was, ich baue mir eine eigene Festung, aber erstmal gehe ich gucken, was "Mami"... ähhh.. ich meine Peach so macht", sagte Junior.

Er war beleidigt und gleichzeitig auch traurig, aber das wollte er nicht einsehen.

Bowser Junior war gerade auf den Weg zu Peachs Schloss....